

Heckeninferno in Hard: Feuerwehr kämpft gegen lodernde Flammen!

Am 9. März 2025 brannte eine Hecke in Hard, Feuerwehr und Polizei im Einsatz. Ursache vermutlich erkalte Asche.



Hard, Österreich - Ein gefährlicher Heckenbrand sorgte am Sonntagnachmittag, dem 9. März 2025, in Hard für Aufregung. Gegen 14:27 Uhr wurde die Polizei alarmiert, da die Hecke eines Einfamilienhauses in Flammen stand. Das Feuer geriet durch starken Wind außer Kontrolle und breitete sich schnell aus, wodurch auch ein Gartenhäuschen und ein Whirlpool betroffen waren. Wie **VOL.AT** berichtete, zeigten Bilder großen, dicht schwarzen Rauch und lodernde Flammen. Anwohner versuchten vergeblich, das Feuer zu löschen, wodurch zwei von ihnen zur Abklärung einer möglichen Rauchgasvergiftung in das LKH Bregenz eingeliefert werden mussten. Die Feuerwehr Hard war mit vier Fahrzeugen und 30 Kräften im Einsatz und konnte den Brand schließlich unter Kontrolle bringen. Der Brandursache

zufolge könnte er durch erkaltete Asche, die die Hausbesitzerin in die Hecke gekippt hatte, entstanden sein.

Ein weiteres Heckeninferno in Eisbergen

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	vermeintlich erkaltete Asche
Ort	Hard, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.rinteln-aktuell.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at